

Unterliederbach reicht eine 8:6-Führung nicht zum Sieg

Pfungstadt. Die TG Unterliederbach holte mit dem 8:8 in Pfungstadt einen wichtigen Punkt und vergrößerte so den Abstand zu den Abstiegsplätzen in der Tischtennis-Bezirks-Oberliga Süd.

Das Team sah sich zunächst auf der Hinfahrt Hindernissen ausgesetzt. „Trotz Stau konnten wir komplett antreten“, berichtete Stefan Gelberg. Sein Team lag zunächst nach den Doppeln mit 1:2 hinten. Nur Gelberg/Osgood gewannen ihr Spiel. In den Einzeln aber war die TG Unterliederbach vor allem im vorderen Paarkreuz – Benjamin Feingold und Dieter Holzapfel blieben unbesiegt – stark. Auch Nachwuchsspieler Leo Haas wusste in der Mitte zu überzeugen: Nach der unglücklichen Niederlage gegen Steinbrecht (2:3) deklassierte er den ehemaligen Wallauer Korobov beim 11:8, 11:9, 11:6.

Da Christopher Osgood und Stefan Gelberg jeweils gegen Frank

siegreich waren, führten die Gäste sogar mit 8:6, ehe das Spiel nach über vier Stunden Spielzeit noch mit einem Remis endete. Vor allem die Niederlage im Schlussspiel, in dem Holzapfel/Gelberg (gegen Raffalzik/Korobov) mit 2:0 nach Sätzen vorne lagen, war dann ärgerlich.

Das Unentschieden brachte einen wichtigen Punktgewinn für den Klassenverbleib, richtig zufrieden war man aber auf Seiten der Gäste nicht. „Vor dem Spiel wären wir es mit dem 8:8 gewesen, jetzt ist es eher ein verlorener Punkt“, war Gelberg enttäuscht.

Nächste Gelegenheit, den zweiten Saisonsieg einzufahren, hat die TG Unterliederbach am Samstag (16.30 Uhr) gegen den punktgleichen SV Ober-Kainsbach.

Unterliederbach: Feingold (2), Holzapfel (2), Alangouri, Haas (1), Gelberg (1), Osgood (1), Holzapfel/Gelberg, Feingold/Osgood (1), Alangouri/Haas. *bla*